



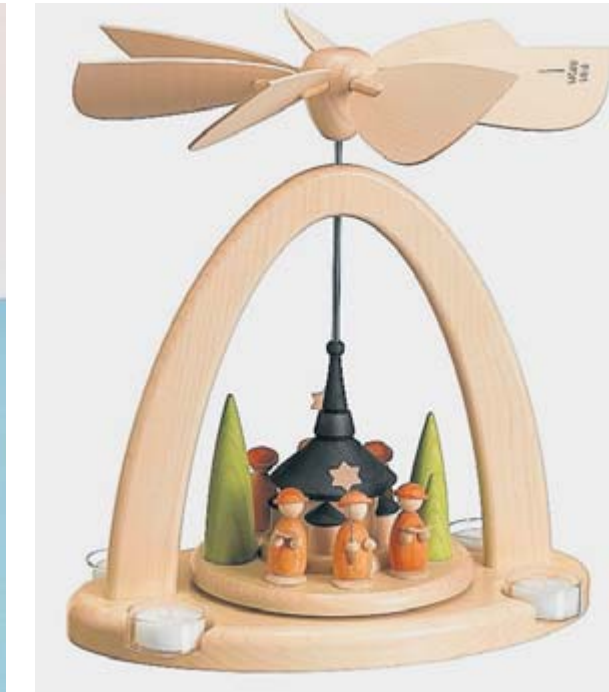
1 Schneemannserie „Fritz & Otto“ der Firma Hobler – Figuren mit Herz, Grünhainichen, zirka 8 Zentimeter hoch



2 Teelichtpyramide „Winterkinder“, Erzgebirgische Volkskunst Knut Neuber, Seiffen, zirka 25 Zentimeter hoch



3 „FrISChe Frösche“, Drechslerei Torsten Martin, Eppendorf/Ortsteil Kleinhartmannsdorf, zirka 11 Zentimeter hoch



4 Tischpyramide „Lignum Rot“, Volkskunstwerkstatt Torsten Unger, Steinberg, 38 Zentimeter hoch



5 Rauchfiguren „Finanzprüfer und Finanzprüferin“, Erzgebirgische Holzkunst Gahlnitz GmbH Rut, 18 Zentimeter hoch

Tradition und Form: Wer bekommt 2013 den Publikumspreis?



6 Engel „Lichtbringer“, Holzbildhauerei Silvia Kalbe, Schneeberg, zirka 20 Zentimeter hoch



7 Elektronische Spieldose mit Motivscheibe Blechbläserensemble Ludwig Güttler sowie Weihnachtsbäckerei, Firma Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH, Seiffen, zirka 23 Zentimeter

Der Verband Erzgebirgscher Kunsthandwerker und Spielzeughersteller hat zum 19. Mal den Preis „Tradition und Form“ ausgelobt. Zum fünften Mal können die Leser der „Freien Presse“ in einer gesonderten Wertung ihren Favoriten bestimmen.

VON GABI THIEME

Handwerksfirmen aus dem Erzgebirge und anderen Teilen Sachsens haben in diesem Jahr 21 Arbeiten für einen Preis im Wettbewerb „Tradition und Form“ eingereicht. Seit 1995 werden mit dem Preis jedes Jahr herausragende Neuerungen und innovative Ideen von Kunsthandwerkern und Spielzeugherstellern gewürdigt. Der Wettbewerb soll eine Branche beflügeln, deren Traditionen bis in das 18. Jahrhundert zurück reichen, die bis heute ein wichtiger Arbeitgeber im Erzgebirge ist und die ständig neue Impulse braucht. Viele Hersteller wagen sich

jedes Jahr an Neuentwicklungen, doch längst nicht alle behaupten sich am Markt. Mit großer Spannung wird deshalb immer von der Jury erwartet, wie experimentierfreudig Gestalter und Produzenten in den vergangenen Monaten waren und auf welches Neuland sie sich gewagt haben.

Über drei Hauptpreise, die mit je 1000 Euro dotiert sind, sowie weitere Sonderpreise hat eine zwölfköpfige Jury bereits Anfang dieses Monats entschieden. Die 21 abgebildeten Arbeiten zeigen die Bandbreite von Ideen. Unabhängig von der Meinung der Fachjury, in der vor allem Gestalter, Produzenten, Kulturwissenschaftler und Händler entscheiden, kommen nun die Leser der „Freien Presse“ zum Zug. Die Heimatzeitung hat erneut einen Publikumspreis ausgelobt. Den erhält die Arbeit, die die meisten Leserstimmen auf sich vereint.

Zur Erinnerung: 2012 hatte der von Björn Köhler in Eppendorf entwickelte und gefertigte Schlingel bei den Lesern das Rennen gemacht. Im Jahr davor war es die Serie mit lustigen Osterhasen unter dem Namen „Stupsi“ aus der Firma Kuhnert in Rothenkirchen im Vogtland. Davor wiederum gefielen die Möwen aus der Werkstatt des Eppendorfers Torsten Martin den Le-

sern am besten. Noch ein Jahr eher war es der Gestalter Karsten Braune aus Pulsnitz, der mit gedrechselten Bibern die Herzen der Leser eroberte.

Ein Rückblick bis 1995 offenbart eine weitere erstaunliche Bilanz: 75 Hauptpreise und 52 Sonderpreise, darunter acht für „Hervorragende Traditionspflege“ wurden bis zum vergangenen Sommer im Rahmen des Wettbewerbs vergeben. 71 Personen oder Firmen erhielten bisher Auszeichnungen, darunter etliche mehrfach.

Weil vieles bereits in Vergessenheit geraten ist, bereitet die Sparkasse des Erzgebirgskreises für 2014 einen be-



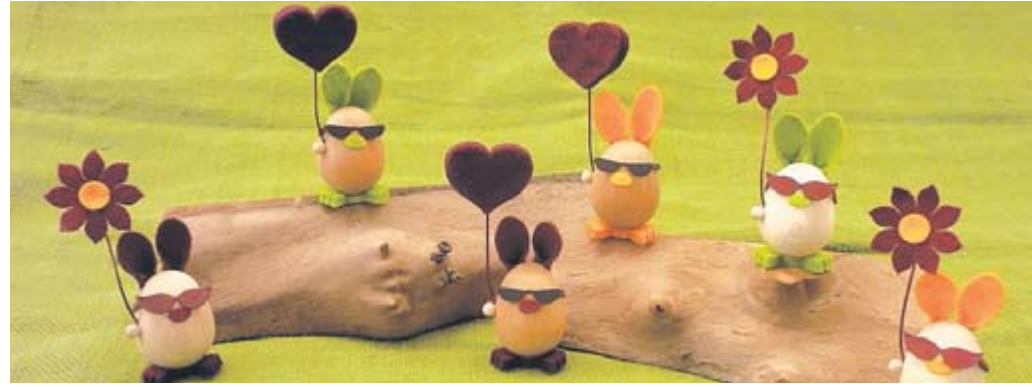
Die Pyramide „Black Delta“ wird unter allen Lesern verlost, die mitmachen.

sonderen Kalender vor. Jeder Monat trägt ein Motto und unter diesem wiederum sind preisgekrönte Arbeiten abgebildet. Jeder Meister, der je einen „Bambi“ des Kunsthandwerkerverbandes erhielt, ist mit mindestens einem Erzeugnis vertreten.

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie einen Coupon. Auf dem können Sie die Nummer der Arbeit eintragen, die Sie für die gelungenste halten. Auf dem heute beginnenden Pressefest der „Freien Presse“, das bis Sonntag im Chemnitz'er Küchwald stattfindet, besteht ebenfalls die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben. Wer möchte, kann auch im Internet mitmachen. Einsendeschluss ist der 5. Juli. Damit sich die Leser nicht von der Jury-Entscheidung über die diesjährigen Preisträger beeinflussen lassen, bleibt diese vorerst geheim. Über den Ausgang des gesamten Wettbewerbs 2013 wird die „Freie Presse“ ausführlich berichten.

Unter allen Einsendern werden fünf Gewinner ermittelt. Der Hauptpreis ist eine moderne Pyramide „Black Delta“ der Emil A. Schalling KG Seiffen. Ferner gibt es vier witzige Räucherkerzen, die sogenannten Seiffener Volkskunst zu gewinnen.

» www.freiepresse.de/publikumspreis



8 Filzohr Bella mit Blume, Filzohr Barney mit Herz, Firma Raum- und Tafelschmuck Gabriele Günther, Neuhirschstein, zirka 8,5 Zentimeter hoch



9 „Heinis witzige Herde“, Firma Kunstgewerbe Frieder André Uhlig e.K., Seiffen, 5 bis 7 Zentimeter hoch



10 Moderne Pyramide „Geburt“, Firma ULMIK Erzgebirgische Volkskunst, Seiffen, 60 Zentimeter hoch



11 Schwibbogen „Weihnachtsmarkt“ mit LED-Lichtband, Firma Original Erzgebirgische Schwibbögen Holger Seidel, Schönheide, 78 mal 45 Zentimeter



12 Pyramiden-Pyramide, Spielwarenmacher Günther e.K., Seiffen, 36 mal 27 Zentimeter



13 Luma-Pyramiden, Firma Luma Licht & Bewegung Kristina Richter, Chemnitz, 38 Zentimeter hoch, Grundfläche 25 mal 25 Zentimeter



14 Pyramide „Triptychon“ verstellbare Seitenteile, Holzspielzeugmacher Joachim Kreibitz, Olbernhau, 28 cm



15 Barfußkönig, Fa. C. Blank Kunsthandwerk, Grünhainichen, 27 cm



16 LED-Lichterbogen mit gedrechselten Figuren, Holzwerkstatt Weisbach, Zwönitz, 56 Zentimeter breit, 28 Zentimeter hoch



17 Nikolaushaus in verschiedenen Varianten und Größen, Erzgebirgische Holzwaren Ebert GmbH, Olbernhau, 45, 60, 90, 180 Millimeter hoch



18 Rauchfigurengruppe „Rauchwurm Rudi“, Drechslerei Kuhnert GmbH, Rothenkirchen/Vogtland, zirka 14 Zentimeter hoch



19 Würfel- und Geschicklichkeitsspiel „Biathlon im Schneemannland“ für bis zu sechs Mitspieler, Drechslerei Volkmar Wagner, Riechberg, Spielfeld 60 mal 42 Zentimeter



20 Wichtel-Edition 2013, darunter auch „Lichter-Klaus“ (2. v. l.), Dregeno Seiffen eG., zirka 18 Zentimeter hoch, Gestalter Karl-Heinz Pinkert, Radeberg



21 Zwei-Flügel-Tauilin-Pyramide, Firma Kunstgewerbe Taulin, Oberwiesenthal, zirka 35 Zentimeter hoch

Publikumspreis „Tradition und Form“

Wählen Sie das Exponat aus, das Ihnen am besten gefällt und tragen Sie die Nummer hier ein.

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ PLZ, Wohnort: _____
 Geb.-datum: _____ Telefon: _____
 E-Mail: _____ Leser-Nr.: _____

Unser Service: Ich bin damit einverstanden, unabhängig vom Bezug eines Freie Presse-Abonnements, über interessante Angebote und Dienstleistungen der Freien Presse per Brief, E-Mail oder telefonisch informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der Freien Presse widerrufen.

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden, abgeben oder einsenden an: Freie Presse, Kennwort „Publikumspreis“, 09012 Chemnitz. Einsendeschluss ist der 5. Juli 2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Oder stimmen Sie online ab unter: www.freiepresse.de/publikumspreis